



Thema der Unterrichtsstunde:

Bundestagswahl 2021

Schularten: FOS/ BOS, *Gymnasium*, Realschule,

Mittelschule

Jahrgangsstufen: ab 8

Zeitumfang: 45 Minuten

Fach / Fächergruppe:

Sozialkunde, Politik und Gesellschaft, Deutsch, Ethik,

Religion, GPG

Fächerübergreifende Bildungsziele:

Politische Bildung, Medienbildung, Wertebildung



Sachinformation:

- Die Ergebnisse der Bundestagswahl 2021 beinhalten alle Besonderheiten, die das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag beinhaltet: Fünf-Prozent-Hürde und Grundmandatsklausel, Überhang- und Ausgleichmandate sowie die Ausnahme für Parteien nationaler Minderheiten.
- So hat die Partei „Die Linke“ 5 % der Zweitstimmen zwar nicht erreicht, darf aber trotzdem in den Bundestag einziehen, weil sie drei Direktmandate in Berlin und Leipzig errungen hat. Im Bundestag hat sie sogar Fraktionsstärke, da ihre 39 Sitze 5,3% der Sitze im Bundestag entsprechen.
- Die CSU, CDU, SPD und die AfD haben Überhangmandate erhalten, d. h. diese Parteien schicken mehr Abgeordnete als Direktmandatsträger im jeweiligen Wahlkreis in den Bundestag als ihnen nach dem Zweitstimmenanteil zustehen. Zum Beispiel hat die CSU 45 Wahlkreise in Bayern gewonnen, ihr bundesweiter Zweitstimmenanteil liegt aber bei 5,3%, was nur 34 Sitzen entspricht. Daraus ergeben sich elf Überhangmandate. Diese werden für die anderen Parteien mit Ausgleichsmandaten ausgeglichen, sodass das Zweitstimmenverhältnis wieder hergestellt ist.
- Durch einen Vergleich mit der Juniorwahl, an der die SuS evtl. auch teilgenommen haben, können konkrete Lebensweltbezüge hergestellt werden.



Angestrebter Kompetenzerwerb:

- Die Schülerinnen und Schüler werden im Geiste der Demokratie erzogen und erwerben Verantwortungsgefühl und Verantwortungsfreude (Art. 131 BV, oberste Bildungsziele)
- Sie entwickeln auch durch die Analyse (zeit)geschichtlicher Prozesse die Fähigkeit, komplexe Lagen zu erfassen und dabei moralische Kategorien reflektiert und verantwortungsvoll zur Anwendung zu bringen.
- Sie setzen sich mit ethischen Begründungen und Deutungen politischen Handelns auseinander und

verinnerlichen demokratische Wertvorstellungen und Einstellungen, die sie vertreten, leben und wenn nötig auch verteidigen.

- Sie lernen Staat, Politik und Gesellschaft zu verstehen und wirken – ihrem Alter gemäß – verantwortungsbewusst und solidarisch in der Demokratie mit, dabei zeigen sie die Fähigkeit zu Zivilcourage und konstruktiver Kritik.



Benötigtes Material:

Internetzugang, AB



Methodische Überlegungen:

Ein aktueller Einstieg zum Thema Bundestag oder Bundestagswahl führt die SuS zum Thema hin. Mithilfe der Lernaufgabe können die SuS die zentralen Elemente der Bundestagswahl erarbeiten oder vertiefen. Je nachdem, wieviel Zeit zur Verfügung steht, können die Aufgaben auch arbeitsteilig bearbeitet werden.



Weiterführende Informationen und Links:

Wahlergebnisse:

- <https://www.bundeswahlleiter.de/service/glossar/u/ueberhangmandate.html>
- <https://www.juniorwahl.de/juniorwahl-btw-2021.html>

Abgeordnete des deutschen Bundestag:

- <https://www.bundestag.de/abgeordnete/biografien>

Wahlsystem und Besonderheiten:

- <https://www.youtube.com/watch?v=9vDUTqCyH3g>
- <https://www.sueddeutsche.de/panorama/die-linke-sicher-im-bundestag-dank-drei-direktmandaten-1.5423006>
- <https://www.ssw.de/die-partei/ueber-den-ssw>



Stundenverlauf im Überblick

Zeit	Inhalt	Sozial-form / Methode	Material
3 min	Aktueller Impuls (Bundestag, Bundestagswahl, Koalitionsbildung, etc.) führt zum Thema Bundestagswahl hin	UG	Schlagzeile Abbildung
5 min	Vergleich der Ergebnisse von Juniorwahl und Bundestagswahl Aufgabe 1	UG	AB Aufg. 1, DK, PPP
10-15 min	Erarbeitung der Besonderheiten des deutschen Wahlsystem mithilfe der Lernaufgabe. Aufgaben 2a, 3,4,5 Alternativ kann die gesamte Lernaufgabe auch von allen SuS bearbeitet werden; entweder im Unterricht oder mit der Methode Flipped Classroom	arbeitsteilige GA	Internet, AB
15-20 min	Sicherung: Präsentation der Ergebnisse und gemeinsame ggf. Verbesserung	SV, UG	
2-5 min	Aufgabe 2b – Diskussion über schulinterne Wahlergebnisse bei der Jugendwahl Alternative: Erfahrungen durch die Juniorwahl; Teilnahme an Juniorwahl als Ziel	Diskussion	

Lernaufgabe: Bundestagswahl 2021

1. Vergleiche die Wahlgänge der **Juniorwahl** und der tatsächlich Wahlberechtigten!
Erläutere zentrale Unterschiede!

Das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag

<https://www.youtube.com/watch?v=9vDUTqCyH3g>



... zum Video*

Erklärvideo: Informiere dich über das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag!

Bearbeite anschließend folgende Aufgaben!

2. a) Erläutere, wie der **Bundestag zusammengesetzt** wäre, wenn die Schülerinnen und Schüler der Juniorwahl die Wahlberechtigten in Deutschland wären. Nenne dabei wichtige **Fachbegriffe**!

b) Hat deine Schule bei der Juniorwahl teilgenommen? Wie war das Ergebnis an deiner Schule?
Hätten es andere Parteien als die genannten in den Bundestag deiner Schule geschafft?

3. Die 5%-Sperrklausel soll verhindern, dass der Bundestag „zersplittert“, d.h. dass Kleinstparteien mit einzelnen Abgeordneten in den Bundestag einziehen und damit das Finden von Mehrheiten und Kompromissen erschwert wird. Bei der Bundestagswahl waren zwei Ausnahmen relevant, und zwar für die Partei Die Linke und für den SSW Südschleswigschen Wählerverband.
Nenne und erkläre diese Ausnahmen!

Recherchetipps:

<https://www.sueddeutsche.de/panorama/die-linke-sicher-im-bundestag-dank-drei-direktmandaten-1.5423006>



Info zur Linken

<https://www.ssw.de/die-partei/ueber-den-ssw>



Info zum SSW

4. Grundsätzlich gibt es zwei Wege als Abgeordneter in den Bundestag einzuziehen. Entweder ist man Direktkandidat im Wahlkreis und gewinnt hier die meisten Erststimmen (einfache Mehrheitswahl) oder man ist auf der Landesliste seiner Partei aufgestellt. Neben den 299 Direktkandidaten ziehen 299 Abgeordnete über die Landesliste der Partei in den Bundestag ein.

Recherchiert, wer in eurem Wahlkreis das Direktmandat gewonnen hat. Ermittle weitere Abgeordnete aus deiner Region, die im Bundestag sitzen. Von welchen Parteien stammen sie? <https://www.bundestag.de/abgeordnete/biografien>

Die Suchfunktion auf der Homepage des Deutschen Bundestages kann euch helfen.





5. In diesem Tweet regt sich Luis 2020 über die hohe Zahl der Mitglieder des Bundestags auf.

- a) Erkläre in einem Kommentar die Hintergründe und
- b) nimm Stellung zur Anzahl der Sitze!

Linktipp: <https://www.bundeswahlleiter.de/service/glossar/u/ueberhangmandate.html>



Erwartungshorizont

1. Vergleiche die Wahlausgänge der **Juniorwahl** und der tatsächlich Wahlberechtigten!

Erläutere zentrale Unterschiede!

- Partei mit den meisten Stimmen: Grüne vs. SPD
- die drei stärksten Kräfte: Grüne, SPD, FDP vs. SPD, Union und FDP
- Union deutlich weniger Stimmen bei der Juniorwahl
- AfD nur halb so viele Stimmen bei der Juniorwahl
- Linke, Grüne, FDP jeweils deutlich mehr Stimmen bei der Juniorwahl
- „Sonstige“, also kleinere Parteien deutlich mehr Stimmen bei Jugend (hier haben die meisten Stimmen: Tierschutzpartei, die PARTEI, PIRATEN, Freie Wähler und Volt)

Das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag

Erklärvideo: Informiere dich über das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag!

Bearbeite anschließend folgende Aufgaben

2. a) Erläutere, wie der **Bundestag zusammengesetzt** wäre, wenn die Schülerinnen und Schüler der Juniorwahl die Wahlberechtigten in Deutschland wären. Nenne dabei wichtige **Fachbegriffe!**

- Für die Zusammensetzung des Bundestages ausschlaggebend ist die **Zweitstimme**
- Die BTW ist eine sog. **Verhältniswahl**, d.h. das Verhältnis der Zweitstimmen einer Partei im Wahlergebnis entspricht dem Verhältnis der Sitze im Parlament für die Partei
- Voraussetzung dafür ist das Überschreiten der **5-Prozent-Hürde**
- Erklärung: Partei muss über 5% der Stimmen haben
- Ausnahme: Partei erringt durch die Erststimme in **drei** oder mehr Wahlkreisen das **Direktmandat** oder es handelt sich um eine Partei einer nationalen Minderheit
- Trotz unterschiedlicher Wahlergebnisse wären ebenfalls folgende sieben Parteien in den Bundestag eingezogen: CDU/CSU, SPD, FDP, Grüne, Linke, AfD
- Die kleineren Parteien haben max. 3,50 % (Tierschutzpartei) und scheitern daher an der 5%-Sperrklausel

b) Hat deine Schule bei der Juniorwahl teilgenommen? Wie war das Ergebnis an deiner Schule?

Hätten es andere Parteien als die genannten in den Bundestag deiner Schule geschafft?

3. Die 5%-Sperrklausel soll verhindern, dass der Bundestag „zersplittert“, d.h. dass Kleinstparteien mit einzelnen Abgeordneten in den Bundestag einziehen und damit das Finden von Mehrheiten und Kompromissen erschwert wird. Bei der Bundestagswahl waren zwei Ausnahmen relevant, und zwar für die Partei Die Linke und für den SSW Südschleswigschen Wählerverband. Nenne und erkläre diese Ausnahmen!

<https://www.sueddeutsche.de/panorama/die-linke-sicher-im-bundestag-dank-drei-direktmandaten-1.5423006> und <https://www.ssw.de/die-partei/ueber-den-ssw>

- Die Linke ist mit 4,9 % eigentlich an der 5%-Hürde gescheitert. Trotzdem darf sie in den Bundestag einziehen, weil sie drei Direktmandate errungen hat. Gregor Gysi und Gesine

Lötzsch in Berlin sowie Sören Pellmann in Leipzig gewannen ihre Wahlkreise, weil sie die Mehrheit der Erststimmen für sich verbuchen konnten.

- SSW ist eine Partei einer nationalen Minderheit, nämlich der dänischen Minderheit in Nordfriesland. Um Minderheiten zu schützen gilt die 5%-Hürde hier nicht, sodass der SSW mit einem Abgeordneten in den Bundestag einzieht.

4. Grundsätzlich gibt es zwei Wege als Abgeordneter in den Bundestag einzuziehen. Entweder ist man Direktkandidat im Wahlkreis und gewinnt hier die meisten Erststimmen (einfache Mehrheitswahl) oder man ist auf der Landesliste seiner Partei aufgestellt. Neben den 299 Direktkandidaten ziehen 299 Abgeordnete über die Landesliste der Partei in den Bundestag ein.

Recherchiert, wer in eurem Wahlkreis das Direktmandat gewonnen hat. Ermittle weitere Abgeordnete aus deiner Region, die im Bundestag sitzen. Von welchen Parteien stammen sie?
<https://www.bundestag.de/abgeordnete/biografien>

Die Suchfunktion auf der Homepage des Deutschen Bundestages kann euch helfen.

Beispiel Wahlkreis Straubing 231

- Direktkandidat: MdB Alois Rainer (CSU) vertritt den Wahlkreis Straubing seit 2013 im Deutschen Bundestag.
- Ebenfalls aus Straubing kommt Erhard Grundl, der seit 2017 für „die Grünen“ im Bundestag sitzt, und Corinna Miazga, die seit 2017 über die AfD-Landesliste in den Bundestag eingezogen ist.



5. In diesem Tweet regt sich Luis 2020 über die hohe Zahl der Mitglieder des Bundestags auf.

- a) Erkläre in deinem Kommentar die Hintergründe und
- b) nimm Stellung zur Anzahl der Sitze!

Quelle: zeoob.com

a) Überhang- und Ausgleichsmandate



- tatsächlich sind eigentlich nur **598 Sitze** vorgesehen
- Wenn eine Partei mehr Direktmandate gewinnt als ihr nach dem Zweitstimmenanteil zustehen, entstehen jedoch sog. **Überhangmandate**. Diese Direktkandidaten dürfen auf jeden Fall in den Bundestag einziehen, auch wenn die Partei weniger Sitze errungen hat.
- Damit nach dem Prinzip der Verhältniswahl aber das Sitz-Verhältnis der Parteien zueinander wieder stimmt, werden den anderen Parteien **Ausgleichsmandate** zugesprochen.

b) Stellungnahme, mögliche Argumente:

- Wahlsystem mit seinen Besonderheiten will besonders gerecht sein
- Wahlsystem will durch Personenwahl mit Erststimmen Kontakt zwischen Bürger und Politik stärken
- Größe des Parlaments führt zu hohen Kosten
- Wahlsystem ist kompliziert
- Reform des Wahlrechts sollte Bundestag verkleinern

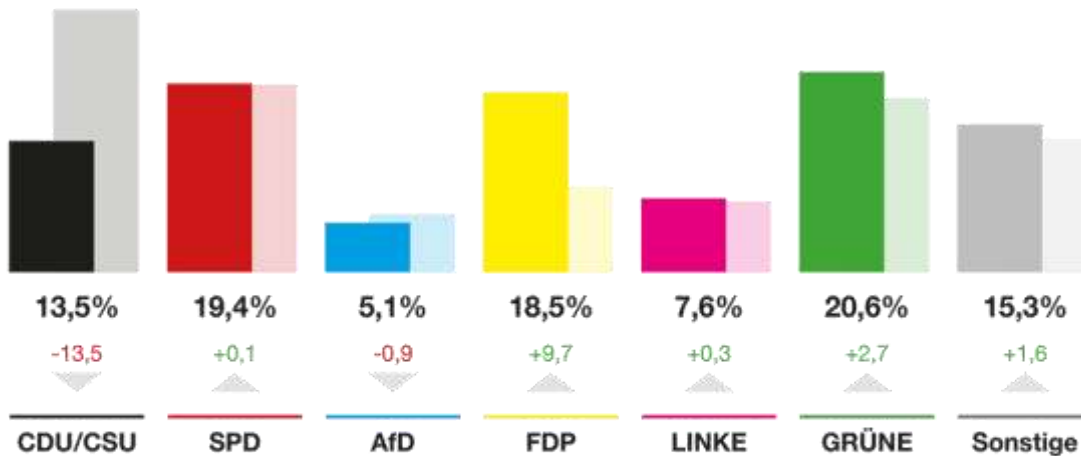
Material:

ENDERGEBNIS JUNIORWAHL 2021

Bundestagswahl Zweitstimmen

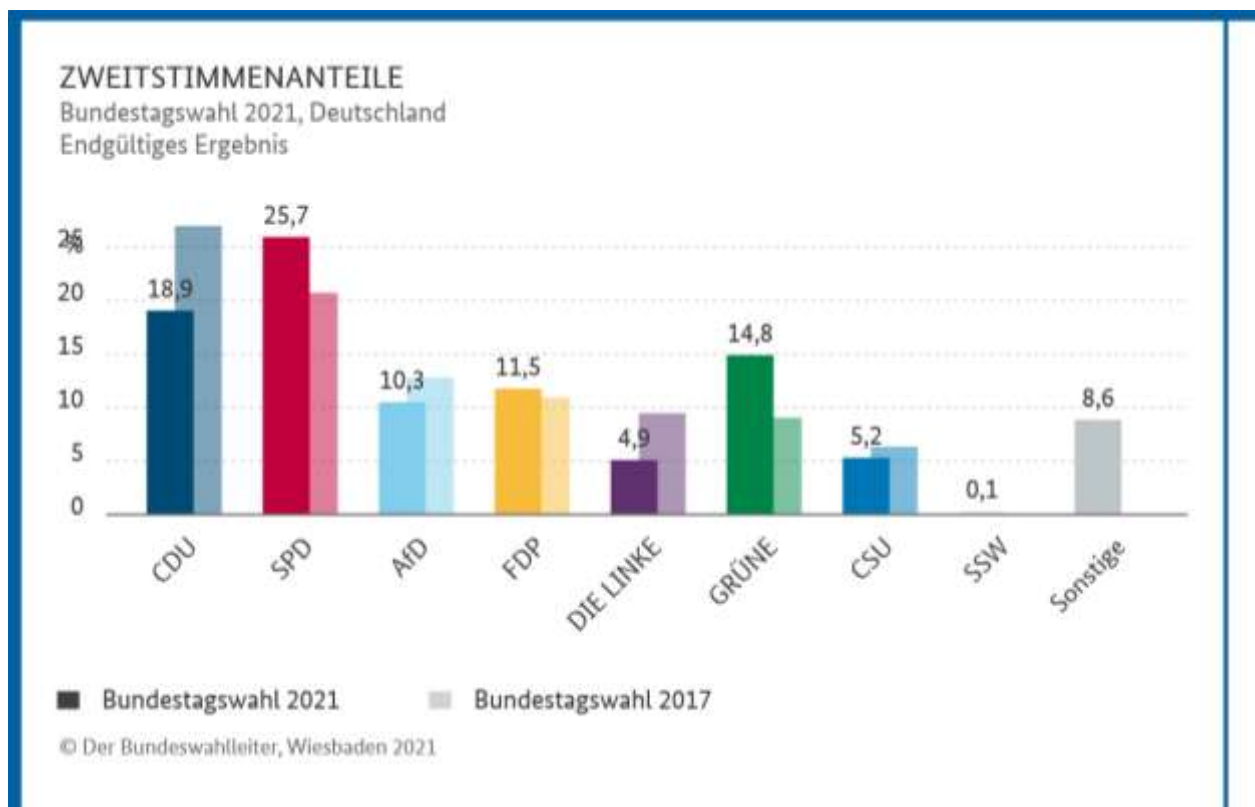
mit Gewinnen und Verlusten zu 2017

- Stand: 26.9.2021 18:00h -



Differenzen: Vergleich zur Juniorwahl Bundestagswahl 2017 (in Prozentpunkten)

AMTLICHES ENDERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL 2021



CDU und CSU bilden als Schwesterparteien die „Union“ und kommen als Fraktion auf 24,1%